

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Herbertshofen : TTC Langweid III
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Wintermeier macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TTC Langweid III im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim TSV Herbertshofen fest. Die Gäste profitierten in ihrem 2. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TSV Herbertshofen mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Der Verlauf im Einzelnen: Tutsch / Heinrich überzeugten im Match gegen Hojjat / Kitaev, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Kragl / Schuster gegen Wintermeier / Wirth hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Beim 6:11, 5:11, 9:11 gegen Wipplinger / Heinrich fanden Pandel / Schremmer von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nach einem Erfolg für Günther Tutsch sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Michael Wipplinger letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Kaum Chancen hatte Philipp Heinrich bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Farzin Hojjat, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Sieg fuhr Peter Kragl beim 11:6, 9:11, 11:5, 11:9 gegen Markus Wirth ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. In toller Verfassung präsentierte sich Simon Schuster im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Wintermeier. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Jürgen Pandel verlor sein Spiel gegen Jonas Heinrich unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 0:3. Zwar brachte Aleksej Kitaev Richard Schremmer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Richard Schremmer mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Herbertshofen und TTC Langweid III. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Günther Tutsch bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Farzin Hojjat noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Ohne Satzgewinn für Philipp Heinrich verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Wipplinger. Peter Kragl verlor daraufhin sein Spiel gegen Michael Wintermeier unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 6:11, 5:11, 6:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Herbertshofen nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TTC Langweid III vor dem nächsten Spiel, das am 27.09.2022 gegen den FC Stätzing ansteht, 2:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Herbertshofen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.10.2022 gegen den TTC Langweid II.

Statistik:**TSV Herbertshofen**

Doppel: Tutsch / Heinrich 1:0, Kragl / Schuster 0:1, Pandel / Schremmer 0:1

Einzel: G. Tutsch 0:2, P. Heinrich 0:2, P. Kragl 1:1, S. Schuster 0:1, J. Pandel 0:1, R. Schremmer 1:0

TTC Langweid III

Doppel: Wintermeier / Wirth 1:0, Hojjat / Kitaev 0:1, Wipplinger / Heinrich 1:0

Einzel: F. Hojjat 2:0, M. Wipplinger 2:0, M. Wintermeier 2:0, M. Wirth 0:1, A. Kitaev 0:1, J. Heinrich 1:0